

Katalonien Tourismus

Weinernte in Katalonien – Mit allen Sinnen genießen

Catalan Tourist Board Team · Sunday, December 10th, 2017

Im September und Oktober dreht sich in Katalonien alles um den Wein und die Weinernte. Dies ist der perfekte Zeitpunkt für eine unvergessliche Begegnung mit den edlen Früchten, unvergesslichen Weinen und traditionellen Festen der Region zwischen Pyrenäen und Mittelmeer. Kataloniens atemberaubend abwechslungsreiche Landschaften locken mit Wanderungen auf den Routen des Weins und so mancher Überraschung. Sehen Sie selbst...



Talarn – Lleida © Marc Castellet

Weinernte – Ein einzigartiges Urlaubserlebnis

Unsere Großeltern hätten die Köpfe geschüttelt – aber die hatten ja auch keine Vorstellung vom Leben im 21. Jahrhundert. Ja, es gibt Leute, die gerne im Urlaub arbeiten und bei der Weinernte helfen! So etwas nennt man heute „Erfahrungstourismus“ – und der trifft den Nerv der Zeit. Raus aus den virtuellen Welten und dem Dasein als Schreibtischtäter und rein ins pralle Leben. Doch

Achtung: Wenn Sie sich auf eine Reise zur Weinernte einlassen, müssen Sie damit rechnen, dass sich Ihre Beziehung zum Wein für immer verändern wird: Ihre Wertschätzung für die Reben wird ebenso wachsen wie der Sinn für die feinen Unterschiede zwischen den Rebsorten. Ihre Nase wird feiner werden, der Geschmack sicherer. Und ohne jeden Zweifel werden Sie am Ende des Tages wissen, was Sie getan haben.

Weintourismus im Priorat: Arbeit und pure Poesie

Angebote dieser Art gibt es beispielsweise im **Priorat**, jener von Schieferböden geprägten Gebirgsregion im Hinterland der Provinz Tarragona, die seit einigen Jahren unter Weinkennern Weltruf genießt. Wer hier morgens Trauben zupft, darf sich nachmittags dem Wein auf ganz andere Weise nähern. Bekanntlich neigen die Katalanen ja dazu, poetisch zu werden, wenn es um kulinarische Genüsse und Wein geht. Dies umso mehr, wenn kulinarischer Genuss und Wein fusionieren: Dann wisperst die Muse dem Koch ein Liebesgedicht ins Ohr – und der macht sich daran, ein *Menu de Maridatge* zu kreieren. Dabei werden Wein und perfekt mit dessen Geschmack harmonisierende Speisen miteinander „vermählt“. Das Ganze ist dann selbstverständlich weit mehr als die Summe seiner Teile.

Mehr können wir dazu nicht sagen, denn auch die *Menus de Maridatge* fallen wohl in den Bereich des „Erfahrungstourismus“. Um zu wissen, wie so etwas schmeckt, muss man es halt probiert haben. Übrigens bietet der Priorat auch noch weitere außergewöhnliche Weinerfahrungen: Getreu dem Motto „Wein auf unserer Haut“, wird in den Spas des Priorat Weintherapie angeboten. Spätestens hier wird der geneigte Gast den edlen Reben des Priorat mit Haut und Haaren verfallen.



Priorat © Maria Rosa Ferré

Weinroute Costers del Segre und Weinernte in Lleida

Doch auch andere Regionen Kataloniens verführen mit exklusiven Weinerfahrten die Sinne. In der Provinz **Lleida** versammeln sich unter der geschützten Ursprungsbezeichnung Costers del Segre gleich sieben Subregionen, deren Weine die Vielfalt ihrer Landschaften widerspiegeln. Die Lleidaner- Gebirgsregionen, Ebenen und Täler lassen sich hervorragend auf der **Weinroute Costers del Segre** erkunden. Diese führt nicht nur in die historische Stadt Lleida mit der berühmten Kathedrale Seu Vella und den exzellenten Restaurants, sie bietet auch die Möglichkeit, insgesamt 20 Bodegas und 19 Restaurants zu besuchen.

Besondere Höhepunkte sind Unterkünfte wie das idyllisch zwischen der Ebene von Urgell und den Vorpyrenäen gelegene Kloster **Monestir de les Avellanes** mit seinem hervorragenden Restaurant. Als traditionsreiche Weinregion bietet auch Lleida seinen Gästen die Möglichkeit, im Rahmen der „Weintage“ an der Weinernte teilzunehmen. Selbstverständlich bleibt es nicht dabei, dass die Gäste die traditionellen Techniken und Werkzeuge der Weinernte kennen lernen, sie dürfen auch kosten: Ein köstliches Gabelfrühstück stärkt für die Arbeit im Weinfeld und bei der abschließenden Weinprobe verkostet man die wunderbaren Ergebnisse der Winzerarbeit.

Weinproben gibt es übrigens auch auf dem jährlich im Oktober stattfindenden Weinfest BACUS, Festa de la Verema i el Vi de Verdú, und auch die Kulinarik kommt hier nicht zu kurz. Reizvolle Kulisse eines großen Teils der Veranstaltungen rund um das Weinfest ist die Burg von Verdú. Hier heißt es, mit allen Sinnen genießen.



Castell d'Encus © Agència Catalana de Turisme

Weinrouten im Empordà – Meer, Licht und Wein

Von der Küste bis auf eine Höhe von 260 Metern erstrecken sich die Weinlandschaften des Empordà. Sie faszinieren mit einer altherwürdigen Weinbau-Tradition und der betörenden Klarheit ihrer Landschaften. Hier, wo schon die alten Griechen Wein anbauten, gibt es heute 50 Weinkellereien, die von leidenschaftlichen Winzern betrieben werden: Tradition, Nachhaltigkeit

und Moderne gehen hier Hand in Hand und schaffen ein reizvolles weintouristisches Angebot: Zum Beispiel die [Route des Weins](#) im Alt Empordà, die durch sonnenverwöhnte Weinlandschaften in die geschichtsträchtigen Herkunftshäuser der Weinkultur des Empordà führt: Die romanischen Klöster am Wegesrand repräsentieren tausend Jahre christlicher Weinkultur im Empordà, um deren stetige Veredelung die Region bis heute bemüht ist. Davon zeugt auch das [Weinmuseum im Schloss Peralada](#).

Ob Dalís geniale Kreationen, die im [Teatre Museu Dalí](#) in Figueres ausgestellt sind, des öfteren von den Weinen des Empordà inspiriert waren, können wir nicht mit Sicherheit sagen – wir wollen es aber keinesfalls ausschließen. Sicher ist, dass die Weinrouten des Empordà dem Reisenden ein buntes Kaleidoskop sinnlicher Erlebnisse bieten – und immer wieder neue Inspirationen. So ist die Route des Weins im Baix Empordà auch dem traditionellen Begleiter guter Weine gewidmet, dem Kork. Die Route führt unter anderem in die landschaftlich reizvollen Korkeichenwälder und zum Museums des Korks in Palafrugell. Und auch im Empordà stehen September und Oktober ganz im Zeichen der Weinernte: Startschuss gibt das Weinfest Festival Vivid im September. Von da an gibt es geführte Touren zu besonderen Bodegas in einzigartigen Naturlandschaften. Machen Sie sich auf den Weg?



Empordà i Vinyes © Marc Castellet

Alella – Barcelonas Weingeheimnis

Vielleicht möchten Sie Ihre ersten Erfahrungen mit der katalanischen Weinernte einfach mit einem Besuch in Ihrer Lieblingsstadt [Barcelona](#) verbinden? Kein Problem – die Weinlandschaften der geschützten Ursprungsbezeichnung [DO Alella](#) sind nur einen Katzensprung von der quirligen Metropole entfernt und bieten einen wunderbaren Ausgleich zum actiongeladenen Städtetrip. Das [Weinfest von Alella](#), das im September stattfindet, lockt mit Weinpräsentationen und Besuchen in ausgewählten Bodegas, mit Vorträgen, Musik und Volkskultur und nicht zu vergessen mit dem Markt für Kunsthandwerk und Gastronomie. Hier treffen sich Nachbarn und Freunde – und ein jeder bummelt gelassen und mit viel Zeit von Stand zu Stand und Weinchen zu Weinchen.

Wer die Zeit der Weinernte etwas weniger traditionell, aber ebenso authentisch genussvoll verbringen möchte, dem seien die natur- und önotouristischen Angebote Alellas ans Herz gelegt. Hier lassen sich zum Beispiel Yogastunden mit Spaziergängen durch die Weinberge und einer Weinprobe verbinden, auf denen Sie jede Menge über ökologischen Weinbau und die besonderen Anbaubedingungen der DO Alella erfahren werden. Eine feine Idee – schließlich geht es beim Yoga genau wie beim Weintrinken um die Verbindung von Körper, Geist und Seele. In diesem Sinne wünschen wir viel Vergnügen bei Ihren spirituellen Übungen zur Weinernte!